



Jubiläum der RheinBerg-Galerie

Shoppen bis zur Geisterstunde

Von BERND F. HOFFMANN, 29.03.10, 07:06h, aktualisiert 29.03.10, 14:03h

Die RheinBerg- Galerie feierte ihren ersten Geburtstag mit vielen Aktionen und Attraktionen. Die Besucher erwartete an diesem Tag „Shopping pur“. Besonders PS-Fans kamen im Einkaufszentrum auf ihre Kosten.

BERGISCH GLADBACH „Diebesgesindel“ besaß an diesem Tag in der RheinBerg-Galerie schlechte Karten. Denn das Einkaufszentrum wurde rund um die Uhr schwer bewacht. Polizisten in waschechten Uniformen aus der „City of Los Angeles“ flößten schon allein optisch den Besuchern gehörigen Respekt ein. Zudem ließen vor dem Eingang drei massive Streifenwagen aus der „Stadt der verlorenen Engel“ kaum ein Möglichkeit zur Flucht.

„PS-Parade“ für den guten Zweck

Die Angst war aber unnötig, bei den vermeintlichen Polizisten handelte es sich um harmlose Hobby-Ordnungshüter des „Action Police Teams“ aus Leverkusen“. „Die Polizei hat mich schon immer fasziniert, und wir versuchen, unsere Vorbilder so authentisch wie möglich nachzustellen“ erklärte Vereinsmitglied Alexander Breuer. Wer sich an den Gesetzeshütern „vorbeischmugelte“, den erwartete an diesem Tag „Shopping pur“. Die RheinBerg- Galerie feierte nämlich ihren ersten Geburtstag mit vielen Aktionen und Attraktionen.

Besonders PS-Fans kamen im Einkaufszentrum auf ihre Kosten. Im Foyer konnten Kunden eine brandneue Harley Davidson vom Typ „XR 1200“ bestaunen. Der rassige „Sportster“ diente wie auch die Streifenwagen am Eingang als Lockmittel für den guten Zweck. „Harley Davidson-Fahrer sind ja durchaus privilegiert, und deshalb wollen wir etwas für die weniger Privilegierten tun“, erklärte Karl-Jörg von Herz. Der Inhaber eines Harley-Davidson-Geschäftes sammelte mit den Mitgliedern des Harley-Clubs „5th Season Chapter Germany“ Geld für das Kinderdorf Bethanien. „2000 Euro haben wir als Startkapital vorgelegt“, berichtete von Herz.

Mit den Besuchern kamen die Biker jedenfalls schnell ins Gespräch. „Eine Harley Davidson besitzt eben eine große Historie, und ich kann mich auf einem solchen Motorrad wunderbar selbst verwirklichen“, erklärte Clubvorstand Birgit Hengelhaupt. Pferdestärken auf mehr als zwei Rädern präsentierte eine bekannte Autofirma aus dem schwäbischen Untertürkheim. Das ausgestellte Cabrio mit rund 200 PS versprach ungetrübten Geschwindigkeitsrausch - sofern sich der Interessent die rund 64 000 Euro leisten konnte.

Wesentlich günstiger machten es an diesem Feiertag die umliegenden Geschäfte, die Preisrabatte bis zu 50 Prozent boten. Jüngere Besucher konnten an mehreren Playstations „daddeln“ und Freunde des TV-Talentwettbewerbs „Deutschland sucht den Superstar“ konnten sich beim aktuellen Titelträger Daniel Schuhmacher handgeschriebene Autogramme abholen.

Bis Mitternacht dauerte das Shopping im Geburtstagskind, das sich zudem mit einem prächtigen Höhenfeuerwerk selbst gratulierte.

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1266504510053>

Alle Rechte vorbehalten. © 2010 **Költnische Rundschau**